

Marktvorschau

4. September bis 4. Oktober

Zuchtrinder

22.9.	Traboch, 10.30 Uhr
29.9.	Greinbach, 10.30 Uhr

Nutzrinder/Kälber

8.9.	Greinbach, 11 Uhr
14.9.	Gasen, 11 Uhr
15.9.	Traboch, 11 Uhr
22.9.	Greinbach, 11 Uhr
23.9.	Edelschrott - noch offen
29.9.	Traboch, 11 Uhr

Zuchtschafe

3.10.	Traboch, 11 Uhr
-------	-----------------

AIK

in %, 2. HJ 2020, f. Neuanträge ab 2015, Q: BMNT

Bruttozinssatz	1,50
Nettozinssatz benachteil. Gebiet	0,75
Nettozinssatz sonstiges Gebiet	0,96

Agrarpreisindex

2010=100 (Gewichtungsschema des Warenkorbs auf Basis 2015=100), Q: Stat.Austria, *vorl. Werte

	Einn. mit öff. Geld	Ausgaben	Einn. % z.VJ
2017	108,1	113,0	+5,16
2018	107,4	116,7	-0,65
2019	107,8	118,1	-1,10
1. Quar.	109,9	118,5	+2,04
2. Quar.	107,7	117,9	-0,28
3. Quar.	106,7	117,7	+1,81
2019	107,9	118,1	+0,47
2020	110,6	118,3	+2,60
1. Quar.*	109,3	117,9	-0,55

Energiepreise

Kurs 1.9. Vorw.

Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	45,96	+1,28
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	0,938	-0,021
Diesel ICE London, US-\$ Kontrakt, Sept.	363,75	-9,00

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 36 vom 3. September 2020, Jg. 52

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Mehr Schweine – weniger Rinder

Die Steiermarkzahlen der jüngst veröffentlichten Juni-Viehzählungsergebnisse für den Schweine- und Rinderbestand sind im Vergleich des Jahres 2020 zu 2019 zumindest für den Schweinebereich hoffnungsvoll. So beträgt der Gesamtbestand an Schweinen per 1. Juni 2020 713.882 Tiere, das sind um 3,4% mehr als im Juni des Vorjahres. Österreichweit werden mit 2,695 Mio. Schweinen um 1,6% mehr gezählt.

Vor allem der Bestand an gedeckten und ungedeckten Sauen in der Steiermark wächst um 8,8% beziehungsweise 7,8%. Besonders sticht hervor, dass sich die Zahl der Ferkel unter 20 Kilo seit Juni letzten Jahres um 18,5% bzw. fast 25.000 Tiere gesteigert hat und

wieder das Niveau von 2015 erreicht. Die Zahl der Mastschweine sinkt hingegen von 307.287 auf 302.002 Tiere um 1,7%. Deut-



„Der steirische Sauenbestand zeigt sich in der Juni-Zählung erstartet.“

Robert Schöttel, Marktexperte, LK Steiermark

lich ist auch der Rückgang bei den Zuchtebern, es wurden um 11,8% weniger Tiere als noch im Vorjahr gezählt.

Insgesamt abnehmend ist dagegen der Bestand an steirischen Rindern, deren Zahl von 316.845 auf 310.943 Tiere um 1,9% sinkt. Dabei nehmen fast alle Kategori-

en leicht ab. So gibt es um 3,2% weniger Kälber, die Gruppe des Jungviehs zwischen ein und zwei Jahren hingegen bleibt mit einer Anzahl von 68.853 (-0,6%) annähernd konstant. Steigend ist hier lediglich die Zahl der Schlachtkalbinnen, die um 2,3% auf 13.699 Tiere gewachsen ist. Um 6% steigend ist auch die Zahl an Stieren und Ochsen über zwei Jahren. In dieser Kategorie gibt es einen Zuwachs auf 5.651 Tiere.

Bei den Kühen zeigt sich die bereits bekannte Tendenz. Die Anzahl an Milchkühen steigt mit einem geringen Rückgang um 0,6% auf 80.027 relativ stabil aus. Dagegen entwickelt sich die Gruppe der Mutterkühe mit -3,7% zum Juni des Vorjahres weiterhin rückläufig.

Schweinezählung Steiermark

Q: Statistik Austria

	1. Juni 2005	1. Juni 2010	1. Juni 2015	1. Juni 2020	%-Vergl. z. 2019	absolut z. 2019
Ferkel bis 20 kg	213.537	194.027	154.406	157.993	+18,5	+24.675
Jungschweine 20-50 kg	233.398	226.298	211.339	194.006	-0,11	-207
Mastschweine 50-80 kg	178.094	184.103	163.019	151.925	-1,37	-2.112
Mastschweine 80-110 kg	121.316	147.211	130.709	121.909	-2,88	-3.609
Mastschweine ab 110 kg	20.219	29.436	25.090	28.168	+1,57	+436
Summe Mastschweine	319.629	360.750	318.818	302.002	-1,72	-5.285
Jungsaunen ungedeckt	7.805	7.729	6.568	6.444	+9,67	+568
Jungsaunen gedeckt	8.270	7.587	6.422	6.542	+15,8	+893
ältere Sauen gedeckt	44.854	41.366	35.106	33.905	+7,60	+2.395
ältere Sauen ungedeckt	15.593	13.752	12.635	12.127	+6,89	+782
Zuchteber	1.617	1.586	1.070	863	-11,8	-115
Schweine insgesamt	844.703	853.095	746.364	713.882	+3,43	+23.706

SCHWEINEMARKT: Schlachtschweine unverändert sauber geräumt



Erzeugerpreise Stmk

20. bis 26. August

inkl. eventuelle Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,72	±0,00
E	1,61	±0,00
U	1,50	±0,10
Ø S-P	1,68	±0,00
Zuchten	1,15	-0,01

EU-Erzeugerpreise

Kl.E. je 100 kg; Q: EK Wo.34 Vorw.

EU	150,61	-0,26
Österreich	160,95	+0,51
Deutschland	152,30	-0,11
Niederlande	129,32	+0,15
Dänemark	158,89	+0,45

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 27.8.-2.9.	1,48	+0,02
Zuchtsauen, 27.8.-2.9.	1,13	±0,00
ST- u. Systemferkel, 31.8.-6.9.	2,35	±0,00

Notierungen international

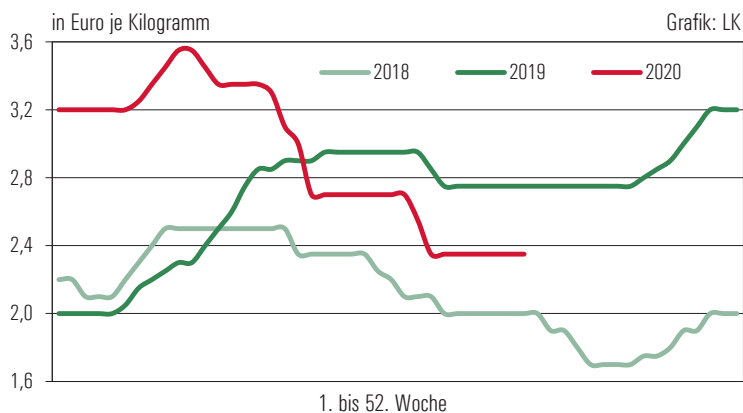
je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse 28.8.	1,49	+0,01
Dt.VEZG Schweinepr., 27.8.-2.9.	1,47	±0,00
Dt.VEZG Ferkelpr., Stk., 31.8.-6.9.	39,0	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo 34, Ø	1,50	±0,00

lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Ferkelnotierung ST-Basispreis



Der Schlachtschweinemarkt zeigt sich weiterhin sauber geräumt, Deutschland hemmt weiterhin das Preispotenzial. Die steirische Ferkelnachfrage ist erntebedingt schwächer.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großh., je t, KW 36

Futtergerste, ab HL 62	130 – 135
Futterweizen, ab HL 78	140 – 145
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	150 – 155
Körnermais, interv.fähig	105 – 110
Sojabohne, Speisequalität	310 – 315

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel für die KW 36, ab Lager, je t

Sojaschrot 44% lose	345 – 350
Sojaschrot 44% lose, o.GT	410 – 415
Donausoja 44%	430 – 435
Sojaschrot 48% lose	365 – 370
Rapsschrot 35% lose	240 – 245

Obst

Am 1. September wurden folgende Preisfeststellungen, gepflückt ab Hof, je kg inkl. Ust. erhoben:

Steinobst	
Pfirsiche	2,00 – 3,00
Zwetschken	2,00 – 3,00
Beerenobst, je nach Gebindegröße	
Himbeeren	8,0 – 15,0
Brombeeren	6,0 – 12,0
Kernobst	
Summerred	1,20 – 1,50

Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg netto ohne Zuschläge

Klasse E2	5,70	Klasse E3	5,10
Klasse U2	5,30	Klasse U3	4,70
Klasse R2	4,90	Klasse R3	4,30
Klasse O2	4,30	Klasse O3	3,90
ZS AMA GS	0,90	ZS Bio-Austria	1,00
Schafmilch-Erzeugerpreis, Juli	1,04		
Kitz, 8-12 kg SG, kalt	7,00		

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	2,55 – 2,80
Qualitätsklasse II	2,35 – 2,50
Qualitätsklasse III	2,00 – 2,30
Qualitätsklasse IV	1,50 – 1,95
Altschafe und Widder	0,40 – 0,80

Silomais

Kalkulierte Richtpreise inkl. Ust., o. Häckselkosten, bei unterm. Körnermaispreis von 120 Euro je t netto

Silomais ab Feld/ha	893 – 1.301
Silomais/t Frischmasse	19,8 – 20,8
Silomais/t TM 30 %	64,0 – 67,2
Silomais/m³FM 350 kg/m³	6,90 – 7,30
Produktion Silomaisballen 1,25 x 1,2 m; netto	16,0 – 20,0

Nutzrindermarkt Traboch: Guter Marktverlauf

1. September	Zweinutzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 80 kg	70,43	4,62	73,75	2,55	67,20	4,71
Stierkälber 81-100 kg	91,46	4,90	92,78	2,77	93,40	4,91
Stierkälber 101-120 kg	110,74	4,75	109,09	2,67	109,78	5,15
Stierkälber 121-140 kg	130,74	4,70	127,75	2,98	127,50	4,51
Stierkälber über 141 kg	182,67	3,76	–	–	213,35	3,45
Summe Stierkälber	115,65	4,48	101,46	2,74	139,70	4,13
Kuhkälber bis 80 kg	68,63	3,55	–	–	69,44	4,18
Kuhkälber 81-100 kg	92,25	3,94	–	–	91,14	3,99
Kuhkälber 101-120 kg	112,67	3,08	103,00	2,00	107,50	3,81
Kuhkälber 121-140 kg	127,00	3,43	–	–	133,67	3,70
Kuhkälber über 141 kg	171,20	3,05	–	–	190,55	3,21
Summe Kuhkälber	108,88	3,32	103,00	2,00	122,36	3,59
Einsteller bis 12 M.	293,87	2,43	309,50	1,25	364,00	2,50
Stiere über 12 M.	840,33	1,86	–	–	–	–
Kühe nicht trächtig	701,03	1,34	784,00	0,70	–	–
Kalbinnen bis 12 M.	276,08	2,46	272,00	1,95	313,24	2,49

Beim Kälber- und Nutzrindermarkt am 1. September in Traboch konnten 430 Tiere bei zufriedenstellendem Marktverlauf verkauft werden. Die Preise der leichteren Kälber konnten etwas zulegen, aber auch die oberen Kategorien waren zufriedenstellend. Auch ausgemästete Schlachtkühe erzielten gute Preise.

Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO

	Kurs	Vorper.
Spotmilch Italien, 23.8.	34,3	34,3
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Juli	30,1	28,8
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 18.8.	- 1,7%	- 5,1%

Rinderzählung Steiermark

Q: Statistik Austria

	1. Juni 2005	1. Juni 2010	1. Juni 2015	1. Juni 2020	%-Vergl. z. 2019	absolut z. 2019
Schlachtkälber	9.315	26.851	24.925	23.406	- 2,71	- 651
männl. Kälber und Jungrinder	43.794	32.062	30.268	27.404	- 3,68	- 1.048
weibl. Kälber und Jungrinder	48.591	45.638	46.522	44.035	- 3,27	- 1.490
Summe Jungvieh bis unter 1 Jahr	101.700	104.551	101.715	94.845	- 3,25	- 3.189
Stiere und Ochsen	29.023	29.458	26.194	26.678	- 0,80	- 215
Schlachtkalbinnen	4.783	14.250	12.473	13.699	+ 2,31	+ 309
Nutz- und Zuchtkalbinnen	35.228	30.337	30.079	28.476	- 1,81	- 524
Summe Jungvieh 1-2 Jahre	69.034	74.045	68.746	68.853	- 0,62	- 430
Rinder 2 Jahre und älter:						
Stiere und Ochsen	5.109	4.700	4.453	5.651	+ 6,00	+ 320
Schlachtkalbinnen	1.389	3.649	3.025	3.106	- 0,58	- 18
Nutz- und Zuchtkalbinnen	21.551	18.790	16.331	15.527	- 2,64	- 421
Milchkühe	82.080	82.429	82.726	80.027	- 0,63	- 510
Mutterkühe	53.929	55.597	45.908	42.934	- 3,71	- 1.654
Rinder insgesamt	334.792	343.761	322.904	310.943	- 1,86	- 5.902

Zentralviehmarkt Fischbach

vom 31. August 2020

Kategorie	verk.	Ø-Gew.	Ø-Preis
Stierkälber	5	193	3,62
Einstellochsen	5	384	2,22
Kalbinnen	8	569	1,81
Kühe	26	759	1,45

Erzeugerpreise Lebendrinder

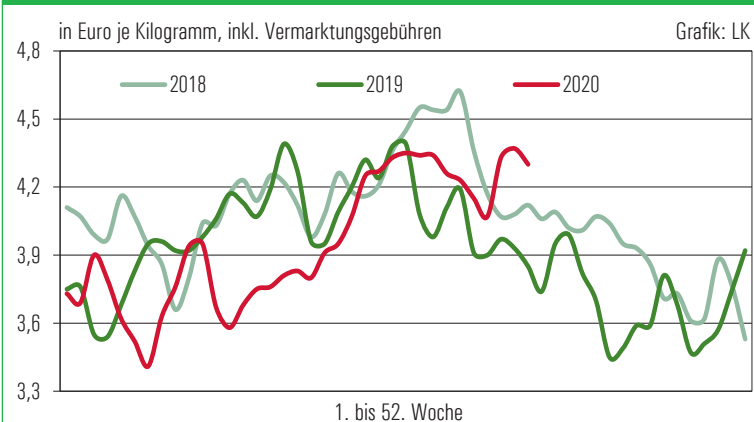
24. bis 30.8., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	717,8	1,35	+ 0,01
Kalbinnen	430,0	1,95	+ 0,01
Einsteller	355,1	2,43	+ 0,04
Stierkälber	116,4	4,52	- 0,12
Kuhkälber	118,3	3,51	+ 0,02
Kälber ges.	116,8	4,30	- 0,07

SCHLACHTRINDERMARKT: Stabilisierungsphase



Kälber lebend



Die Lebendkälberpreise befinden sich auf einem saisonal passablen Niveau. Der Schlachtrindermarkt legt diese Woche eine Konsolidierungspause ein und tendiert gleich.

Notierung EZG Rind

31.8. bis 5.9., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	3,37/3,41
Ochsen (300/440)	3,37/3,41
Kühe (300/420), R2	2,28/2,45
Kalbin (250/370)	2,98
Programmkalbin (245/323)	3,37
Schlachtkälber (80/110)	5,20

Zuschläge im Detail unter 0316/421877 und 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M.	4,25
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, ab 190/200	4,85
Murbodner-Ochse (EZG)	4,50

Notierungsband Rinderringe

31.8. bis 5.9., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	3,37 – 3,45
Kühe	2,24 – 2,64
Kalbin/Qualitätskalbin	2,98 – 3,30
Ochsen	3,37 – 3,45
Kälber	5,20 – 5,50

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu- u. Abschläge, August aufl. bis KW 35

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	3,77	–	–
U	3,68	2,80	4,01
R	3,51	2,67	3,63
O	3,18	2,42	2,88
Summe E-P	3,62	2,53	3,81
Tendenz	+ 0,09	+ 0,11	+ 0,08